

Arbeitsmaterialien zu „Schlüsselfragen zur Reflexion von Ausbildung und Unterricht“

Qualitätssicherungs-instrument	Schlüsselfragen	Status quo	Zielzustand: Reflexion von Ausbildung und Unterricht	Methoden
Supervision und Coaching	Benutzen die TrainerInnen/AusbilderInnen Möglichkeiten der Supervision und des Coaching?	TrainerInnen/AusbilderInnen nehmen gelegentlich an Weiterbildungsmaßnahmen teil.	TrainerInnen/AusbilderInnen sind an der Analyse und Reflexion ihrer Praxis beteiligt. Schulen kooperieren miteinander und mit ExpertInnen aus Industrie und tertiärem Sektor. TrainerInnen/AusbilderInnen sammeln, evaluieren, diskutieren und tauschen Beispiele „guter Praxis“ aus.	Nutzung von Supervision und Coaching.
Austausch von Erfahrungen unter KollegInnen	Tauschen die TrainerInnen/AusbilderInnen regelmäßig Erfahrungen untereinander aus?	TrainerInnen/AusbilderInnen besprechen ihre beruflichen Schwierigkeiten und Probleme nicht mit KollegInnen.	Die Berufsgemeinschaft hat ein System von „peerlearning“ und Weiterbildung etabliert.	Kollegiale Beratung, Runde Tische, Diskussionen, persönliche Kontakte, gegenseitige Unterrichtsbesuche (peerobservation), E-Mail-Rundschreiben, Verwendung verschiedener Instrumente.
Erhebung und Selbstevaluation	Erheben TrainerInnen/AusbilderInnen die Lernergebnisse? Reflektieren Lehrpersonen Ausbildung und Unterricht? Nutzen Lehrpersonen professionelle Assessment und Selbstevaluationsinstrumente?	Nicht alle Ausbildungseinheiten (Lernfelder) fertigen Selbstevaluierungen an. Viele der erhobenen Daten können nicht evaluiert werden.	TrainerInnen/AusbilderInnen sind bei der Evaluierung an Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen der Lernenden interessiert. Alle Ausbildungseinheiten/ Lernfelder fertigen Kursbeurteilungen an, die Möglichkeiten für Verbesserungen benennen. Die Maßnahmen zur Optimierung werden zu bestimmten Zeiten überprüft.	TrainerInnen/AusbilderInnen erheben Lernergebnisse nach „einer eigenen individuellen Norm“. Dabei werden das Lernergebnis von Gruppen und die individuelle Entwicklung der Lernenden erhoben. Implementierung von verbalen, skalierten oder prozentualen Evaluationsdaten. Lernende werden über den Prozess und die Regeln der Evaluation informiert. TrainerInnen/AusbilderInnen bewerten die Evaluationsergebnisse zusammen mit den Lernenden. Selbstevaluierung des Managements (z.B. mit Hilfe von EFQM, ISO 9001) Selbstevaluierung der Lernprozesse (z.B. Q2E) Zufriedenheit der Lernenden mit den Ausbildungsbedingungen Zufriedenheit der Lehrpersonen mit dem Lern-/Arbeitsumfeld, der Lernorganisation, dem Schulmanagement, der Schulverwaltung

<p>Feedback von Lernenden, Unternehmen, KollegInnen, Leitung</p>	<p>Bemühen sich die TrainerInnen/AusbilderInnen um Feedback von Unternehmen, KollegInnen, Leitung?</p> <p>Nutzen die TrainerInnen/ AusbilderInnen Methoden wie das 360°-Feedback?</p> <p>Wird die Ausbildung/ der Unterricht von den Lernenden evaluiert?</p>	<p>Feedback ist eine Ausnahme.</p>	<p>Lernende geben den TrainerInnen/AusbilderInnen Feedback.</p> <p>TrainerInnen/AusbilderInnen entwickeln ein angemessenes Evaluationskonzept.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • persönliches Feedback (nicht anonym) • offene Diskussionen (Lernende und Einrichtungsverwaltung, z.B. auf Internetseiten) • Treffen von Lernenden, die auf die Entwicklung der Lehrpersonen ausgerichtet sind. • Internetseiten der Lernenden • Prüfung existierender Evaluationskonzepte, die Auswahl eines geeigneten Konzeptes, dessen Anpassung und Optimierung. <p>Lernende wenden das Evaluationskonzept auf ihre eigene Ausbildung/ihren eigenen Unterricht an.</p>
<p>Externe Evaluation</p>	<p>Sind die TrainerInnen/ AusbilderInnen daran interessiert, an externen Evaluationen teilzunehmen?</p>	<p>TrainerInnen/AusbilderInnen sind nicht daran interessiert, an externen Evaluationen teilzunehmen.</p>	<p>TrainerInnen/AusbilderInnen nehmen an externen Evaluationen teil, um ihre Informationen zur Qualität der Lernprozesse zu vervollständigen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Organisation durch externe Evaluation (z.B. Bewusstseinsbildung der Schulleitung, Schulverwaltung, des Kollegiums etc.) • Teilnahme an externen Evaluationen.